

# Tauchen und asthma bronchiale

Dr. med. Wolfgang Hühn

HBO-Zentrum Mittelhessen

-Institut für Tauch- und Überdruckmedizin-  
Wetzlar

# Gefahren beim Tauchen

- Lungenriss
- Erschöpfung
- Asthmaanfall im Wasser

# Krankheitsbilder

- Variable Bronchialobstruktion bei bronchialer Hyperreagibilität
- Intrinsic Asthma (induziert durch Kälte, Anstrengung, Medikamente)
- Extrinsic Asthma (Pollen, Hausstaub)

# Abklärung

- Sorgfältige Anamnese in ruhiger und kameradschaftlicher Atmosphäre
- Klinische Untersuchung
- Lungenfunktionsmessung
- Pulmonologische Untersuchung incl. inhalativer Provokation

# Absolute Kontraindikation

- Dauerhafte Lungenfunktionsstörung:  
FEV1/VC unter 0.7, FVC unter 80% der  
EGKS-Norm
- Schwere bronchiale Hyperreagibilität

# Relative Kontraindikationen

- Im anfallsfreien Interwall
- Bei normaler Lungenfunktion
- Fehlendes Expositionsrisiko (z.B. außerhalb der Pollensaison)
- Anstrengungs- und kälteinduziertes Asthma bei Anfängern

# Nebenwirkungen der Antiasthmatika

- Theophyllin: erweitert auch die Gefäßmuskulatur der Lungenarteriolen, damit verminderte Wirkung des Lungenfilters gegen Mikro-Blasen
- Auslösung von Herzrhythmusstörungen durch Theophyllin und Bronchodilatoren
- Gefahr des Air-Trapping bei unzureichender Wirkung der Aerosole

# Empfehlungen

- Ausführliche Information über Risiko und Eigenverantwortung
- Optimale Therapieeinstellung
- Präventiv vor dem Tauchen langwirksame  $\beta$ 2-Mimetika
- Eigenständige Peak-Flow-Messungen